

Dringliche Motion David Böhner (AL), Valentina Achermann (SP), Anna Leissing (GB): Containersiedlung auf dem Viererfeld für alle ankommenden Asylbewerber*innen öffnen

Der Bund hat den Asylnotstand ausgerufen, weil die Bundeszentren überlastet sind aufgrund der vielen Geflüchteten, die derzeit in der Schweiz ankommen. Darum hat der Kanton Bern angekündigt, dass er die abgelegene Unterkunft Gurnigelbad sowie Truppenunterkünfte in Thun und Schönbühl als Flüchtlingslager öffnen will. Womöglich sollen auch Zivilschutzanlagen bereitgestellt werden.

In der neu erbauten Containersiedlung auf dem Berner Viererfeld hat es Platz für 800 Menschen. Laut Gemeinderat sind derzeit 63 Personen aus der Ukraine in den Containern einquartiert. Die Unterkunft ist also nicht mal zu einem Zehntel ausgelastet.

Wie im Frühling, als Stadt und Kanton mit dem Bau der Containersiedlung schnell und unbürokratisch handelten, ist in der jetzigen Notlage wieder schnelles und unbürokratisches Handeln gefordert. Wieso sollten die ankommenden Menschen in abgelegenen und isolierten Gegenden wie dem Gurnigelbad oder in Massenlagern der Armee untergebracht werden, wenn die Unterkunft im Viererfeld besser ausgestattet und besser erschlossen ist? Rund 10 Millionen Franken wurden in den Bau der Anlage investiert - es wäre nur sinnvoll die Unterkunft zu bewohnen, jetzt wo der Bund die Notlage ausgerufen hat.

Der Gemeinderat wird daher aufgefordert, dass er sich beim Regierungsrat dafür einsetzt, dass die ankommenden Geflüchteten im Viererfeld untergebracht werden, auch wenn diese nicht aus der Ukraine kommen. Erst wenn die Containersiedlung auf dem Viererfeld voll besetzt ist, sollten weniger gut ausgestattete und erschlossene Unterbringungsorte in Betracht gezogen werden.

Begründung der Dringlichkeit

Da es sich um eine Notsituation handelt, müssen die Behörden jetzt handeln. Es braucht jetzt schnelle Entscheide, damit die ankommenden Flüchtlinge im Kanton Bern menschenwürdig behandelt werden.

Bern, 27. Oktober 2022

Erstunterzeichnende: David Böhner, Valentina Achermann, Anna Leissing

Mitunterzeichnende: Sara Schmid, Jemima Fischer, Dominic Nellen, Fuat Köçer, Lukas Wegmüller, Matteo Micieli, Halua Pinto de Magalhães, Thomas Hofstetter, Nora Krummen, Bettina Stüssi, Chandru Somasundaram, Johannes Wartenweiler, Lena Allenspach, Katharina Altas, Bernadette Häfliger, Barbara Nyffeler, Eva Chen, Ursina Anderegg, Mirjam Arn, Katharina Gallizzi, Jelena Filipovic, Seraphine Iseli, Franziska Geiser, Lea Bill, Regula Bühlmann, Sarah Rubin, Mahir Sancar, Anna Jegher, Nora Joos, Michael Sutter, Barbara Keller, Sofia Fisch, Szabolcs Mihalyi, Tanja Milanovic, Mirjam Roder, Tom Berger, Milena Daphinoff, Sibyl Martha Eigenmann, Thomas Fuchs, Janosch Weyermann, Florence Schmid, Thomas Glauser